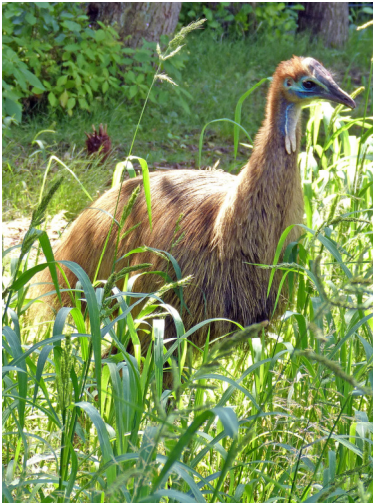


Pressemitteilung

Zoo Schwerin, Mittwoch, 18. Juli 2018



Helmkasuar Fritz fühlt sich wohl in seiner neuen Anlage



Der junge Helmkasuar Fritz lebt sich in seiner neuen Anlage ein.

© Zoo Schwerin

Mit der Fertigstellung der Kasuaranlage zeigt der Zoo Schwerin eine weitere interessante und in Deutschland selten gehaltene neue Tierart. Der einjährige Helmkasuar Fritz, der Anfang des Jahres aus dem niederländischen Dierenpark Ammersfort nach Schwerin kam und sich hinter den Kulissen an die Tierpfleger/innen gewöhnen konnte, kann ab sofort in seiner neuen Anlage beobachtet werden. Die naturnahe Kasuaranlage hat eine Gesamtfläche von rund 2.100 m² und befindet sich zwischen den Bennett-Kängurus und den Weißschwanz-Stachelschweinen. Kasuare sind übrigens nicht wasserscheu, sondern gute Schwimmer, weshalb in der Anlage ein Teich angelegt wurde. „Damit uns dieser hübsche Laufvogel nicht ausbüchst, musste der Außenzaun des Geheges über 1,5 m hoch sein,“ so Tierpfleger Thomas Engelhardt, der sich sehr über den Neuzugang freut. Da Fritz seine neue Anlage noch kennenlernt, müssen die Besucher manchmal genau hinschauen, um den Helmkasuar in den hohen Gräsern und Sträuchern zu entdecken.

Namensgebend für den Helmkasuar ist das auf dem Kopf eines erwachsenen Tieres sitzende Horngewebe, das als „Helm“ bezeichnet wird. Zudem wird das Gefieder von Fritz im Erwachsenenalter in verschiedensten Schwarz-Blautönen schimmern. Helmkasuare sind die drittgrößten Laufvögel der Welt und leben in den tropischen Regenwäldern Neuguineas und Nordaustraliens, wo sie eine wichtige ökologische Rolle einnehmen, indem sie Früchte fressen und deren Samen durch ihren Kot verbreiten. Als ob das nicht schon rekordverdächtig genug wäre, tanzen sie auch bei der Aufzucht der Jungen aus der Reihe: bei den Kasuaren kümmert sich das Männchen um das Ausbrüten der grasgrünen Eier sowie um die Aufzucht des Nachwuchses.

Mit der Aufnahme des potenziell gefährdeten Helmkasuars in den Tierbestand, knüpft der Zoo Schwerin an seinen Wandel zum Artenschutz-Zoo an. Durch Wilderei und dem Verlust seines



Zoologischer Garten Schwerin gGmbH • Waldschulweg 1 • 19061 Schwerin

Telefon 0385 39551-0 • Fax 0385 39551-30 • E-Mail info@zoo-schwerin.de • www.zoo-schwerin.de

Sitz d. Gesellschaft Schwerin • Amtsgericht Schwerin • HRB: 3907 • Geschäftsführung Dr. Tim Schikora • V. d. Aufsichtsrates Silvio Horn

Bankverbindung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin • IBAN DE95 1405 2000 0380 0626 90 • BIC NOLADE21LWL

Lebensraumes beläuft sich die Population aktuell auf ca. 20.000 wild lebende Tiere. Weiterhin ist der Helmkasuar Bestandteil eines Europäischen Zuchtbuchprogramms, an dem sich der Zoo Schwerin aktiv beteiligt.

Ihr Kontakt: Tina Stalgies | Leitung Verwaltung & Marketing
Tel.: 0385/39 551-0 | E-Mail: stalgies@zoo-schwerin.de